

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 8. Oktober 2020

Nr. 41 / 70. Jahrgang

Klingeln und Hupen für Radweg an der B455

Die erste Fahrrad-Demo in der Geschichte Eppsteins am vergangenen Freitag erhielt regen Zulauf: Rund 100 Radlerinnen und Radler versammelten sich am späten Nachmittag an der Blitzeranlage gegenüber der Einmündung zur Landstraße nach Niederjosbach. Die Teilnehmer aus Vockenhausen und Alt-Eppstein hatten sich zuvor Am Herrgarten getroffen, um, ausgestattet mit Warnwesten der TSG Eppstein, auf der B455 gemeinsam zum Treffpunkt zu radeln. Die stark befahrene Bundesstraße ist auf diesem Abschnitt besonders kurvenreich und uneinsehbar, deshalb eine Zitterpartie für jeden Radfahrer vor allem im Berufsverkehr. Die Demonstration zum Kundgebungsort Amstertal hingegen war durch Polizei und Ordnungsamt bestens abgesichert. Den Corso führte Knut Feix auf seinem Traktor mit dem Motto der Aktion „Radweg jetzt“ an.

Die Teilnehmer an der überparteilichen Initiative der Eppsteiner SPD einte der Wunsch nach einem direkten und sicheren Radweg entlang der B455 – nicht erst in Jahren oder Jahrzehnten, sondern möglichst bald. Da es sich um eine Bundesstraße handelt, ist das Land Hessen und dessen Straßenbauamt Hessen Mobil stellvertretend für den Bund zuständig. Thomas Schäfer, Mitglied der SPD-Stadtverordnetenfraktion und leidenschaftlicher Radfahrer, forderte das Land Hessen bei der Kundgebung auf, jetzt tätig zu werden und den Straßen begleitenden Radweg nach Bremthal in absehbarer Zeit auszubauen. Die Radler bekräftigten ihren Appell mit Corona konformem Klingeln und Hupen.

Die Diskussionen um den Radweg entlang der B455 begannen schon Anfang der 1980er Jahr zu einer Zeit, als das Freizeitradeln im Taunus noch nicht so stark verbreitet war oder die Bereitschaft, mit dem Fahrrad zur Arbeit



Mit seinem Traktor führte Knut Feix aus Bremthal den Fahrradcorso auf der Bundesstraße an und warb mit einem Transparent für den „Radweg jetzt!“
Foto: privat

oder zur Schule zu pendeln. Seit dem ist der Bedarf gestiegen. „Bedingt durch die Zunahme der E-Bikes wird die Problematik immer größer“, stellte Schäfer fest.

Das Land Hessen hat dem bereits Rechnung getragen und den Radweg in den regionalen Flächennutzungsplan 2010 aufgenommen, wie der Sprecher des ADfC Dr. Holger Küst auf der Kundgebung informierte. Doch eine Aufnahme

in die Liste der zu bauenden Radwege ließe seither auf sich warten, es müsse noch mehr investiert werden, damit auch dieses Projekt zeitnah realisiert werden könne. Im Juni kritisierte die SPD im Landtag beispielsweise, dass Hessenmobil von den bis 2022 geplanten 59 Radwegen bisher erst acht gebaut habe.

Dass der Radweg keine Priorität hat, zeigt auch das Radverkehrskonzept des Main-Taunus-Kreises von 2019, mit dem Vermerk, dass die Ausführung des 1,68 km langen Radweges vom Bahnhof Eppstein zum Bahnhof Bremthal „langfristig“ erfolge. Die Verbindung ist nicht nur ein lokales Vorhaben, sondern eine Teilstrecke der Verbindung Kelkheim-Wiesbaden. Bis zum Eppsteiner Bahnhof ist die „Radverkehrsanlage“ laut Hessenmobil fertig.

Um das Projekt dennoch voranzutreiben, ist die Stadt Eppstein vor zwei Jahren selbst aktiv geworden.

Fortsetzung auf Seite 6

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten • Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen ab € 30,-

F-Hauptbahnhof € 45,-

Tel. 06198.588 49 66

oder 06198.588 16 88 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



TAXI (06198) 7777
Tag + Nacht + 8000
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Wochenmarkt

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr Spielerunde im „Laden“, Burgstraße 55.

Freitag: 14 bis 18 Uhr Wochenmarkt auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.

Endspurt „Kelkheimer Kunstkaufhaus“ in der Wunderbar Am Stadtbahnhof.

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 9. bis 17. Oktober

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Sperrgutabfuhr:** am **Freitag, 9. Oktober**, im Stadtteil Bremthal.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 12. Oktober**.
- Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 12. Oktober**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 13. Oktober**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag, 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie jeweils von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon ab 14 Uhr erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Corona-Schwerpunktambulanz der Kassenärztlichen Vereinigung: Anmeldung über den Hausarzt oder das Gesundheitsamt, Telefon (061 92) 115.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In allen **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 8. Oktober: Apotheke am Kreisel**, Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
- 9. Oktober: Staufen-Apotheke**, Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 2440
- 10. Oktober: Kreuz-Apotheke**, Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 421 00
- 11. Oktober: Stein'sche Apotheke**, Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 6221
- 12. Oktober: Vitus-Apotheke**, Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 466 00
- 13. Oktober: Hornauer-Apotheke**, Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 610 65
- 14. Oktober: Rathaus-Apotheke**, Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 7535
- 15. Oktober: Grüne Apotheke**, Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (061 95) 6737 60

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14.

Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8 bis 22 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

10./11. Oktober: **Dagmar E. Vegner**, ☎ (061 92) 6304, Marbodstraße 25, Hofheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 14. Oktober**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 15. Oktober**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

6. Mobile Einsammlung von Sondermüll: am **Donnerstag, 15. Oktober**, von 16 bis 18 Uhr im Stadtteil Eppstein, Waldparkplatz Lorschbacher Straße, Richtung Lorschbach.

7. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack): in allen Stadtteilen am **Freitag, 16. Oktober**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rosserstraße 21 ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr geöffnet und am Mittwoch und Samstag jeweils von 10 bis 12 Uhr. Während der Ausleihzeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen.

Es gelten besondere Hygieneregeln, die am Eingang ausgehängt sind. Babys und Kleinkinder dürfen die Bücherei zur Zeit nicht betreten.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** hat montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Aus der Bücherei in **Niederjosbach** können Bücher per E-Mail an buecherei-njb@web.de ausgeliehen werden, Abholung und Rückgabe immer dienstags, 16 bis 17 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums. Der Gesamtbestand aller Medien ist auf der Homepage www.katholisches-eppstein.de zu finden.

Vereinfachte Umlegung im Gebiet Kirchgasse 17

In der vereinfachten Umlegung im Gebiet **Kirchgasse 17** wird nach § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch bekanntgemacht, dass der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 20.08.2020 am 21.09.2020 unanfechtbar geworden ist.

Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile eingewiesen (§ 83 Abs. 2 Baugesetzbuch).

Soweit im Beschluss über die Vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteilen lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.

Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. Die ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteile werden Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugewiesen werden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugewiesenen Grundstücksteile (§ 83 Abs. 3 Baugesetzbuch). Die Geldleistungen sind fällig.

Eppstein, den 2. Oktober 2020
Alexander Simon, Bürgermeister

Vollsperrung „Auf dem Bienroth“

Wegen des geplanten Straßenendausbaus muss die Straße „Auf dem Bienroth“ im Bereich der Häuser Nummer 3 bis 40 vom 19. Oktober bis 20. November für alle Kraftfahrzeuge voll gesperrt bleiben. Die Anlieger können aber über die Ringstraße „Auf dem Bienroth“ zu ihren Grundstücken fahren. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Besetzung des Ortsgerichts Eppstein-Bremthal

Der Direktor des Amtsgerichts Königstein im Taunus hat Herrn Wolfgang Richard Friedrich, Am Königsberg 33, 65817 Eppstein mit Wirkung vom 7. September 2020 erneut zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts Eppstein II (Bremthal) ernannt. Die Dauer der Amtszeit beträgt zehn Jahre.

Widerspruchsrecht gegen Gruppenauskünfte vor Wahlen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Satz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit zukünftigen Wahlen Gruppenauskünfte über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Es dürfen folgende Daten aus dem Melderegister mitgeteilt werden: Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschriften.

Eine Übermittlung darf nicht erfolgen, wenn

- der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht,
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Widersprüche gegen diese Auskünfte können schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Eppstein, Am Stadtbahnhof 1 im Bürgerbüro eingelegt werden. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros sind Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 7 bis 15 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, freitags von 7 bis 12 Uhr.

Magistrat der Stadt Eppstein

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@eppstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat geöffnet:

Mo, Di, Do:	7 – 15 Uhr
Mi:	9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr:	7 – 12 Uhr
Auskünfte unter	06198 305 405
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.	

www.eppstein.de

walle in wallau **AM ZIEL HEIZUNG**
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Ausstellung Heiztechnik
 Öl/Gas Brennwert-Anlagen
 Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
 Heizkörper Fußbodenheizung
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Durch Eppsteins dunkle Gassen – Spaziergang im kleinen Kreis

Am 17. Oktober sollte eigentlich der Herbstspaziergang des Burgmuseums stattfinden. Zusammen mit den Burgschauspielern wollte Museumsleiterin Monika Rohde-Reith unter dem Titel „Das Tagebuch der Luise Plöcker“ eine Reise in das 18. Jahrhundert anbieten.

Statt wie sonst für 60 Personen lädt das Burgmuseum nun zu einem Rundgang durch Eppsteins dunkle Gassen für zehn angemeldete Teilnehmer. Beginn ist um 19 Uhr am Stadtbahnhof Eppstein. Von dort führt der Rundgang bis hinauf auf die Burg.

„Diesmal müssen wir leider auf die Spielereien der Burgschauspieler und auf den Ausschank verzichten“, bedauert Rohde-Reith. Dafür gibt es – auf Abstand – Historisches im romantischen Ambiente der Altstadt. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung bis zum 15. Oktober telefonisch unter 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de erforderlich. Die Führung einschließlich Burgbesuch kostet 4 Euro.

Zum dritten Mal in drei Jahren haben Randalierer auf dem Kinderspielplatz in der Wooganlage gewütet. Dabei wurden auch Spielgeräte zerstört. So wurde die Wippe aus der Verankerung gerissen (Foto) und Richtung Straße transportiert. Die Halterung wurde dabei zerstört. Die Tatzeit kann auf Samstag, 3. Oktober 23 Uhr bis ca. 1 Uhr eingegrenzt werden. Hinweise zu der Tat können der Stadtverwaltung und der Polizeistation in Kelkheim mitgeteilt werden. Bereits veranlasst ist die Bestellung einer neuen Wippvorrichtung. „Der Vorgang wurde zur



Anzeige gebracht und wird nun strafrechtlich verfolgt“, so Bürgermeister Alexander Simon. Pro Jahr müsse die Stadt mehrere Zehntausend Euro aufwenden, weil es zu mutwilligen Beschädigungen und Zerstörungen von städtischem Eigentum komme.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer in Eppstein

Der Verein zur Förderung von Existenzgründungen bietet im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein am Mittwoch, 14. Oktober, wieder kostenlose Tipps für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger an. Die Gesprächstermine sind von 15 bis 18 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99 in Vockenhäusen) vorgesehen. Für eines der einstündigen, vertraulichen Orientierungsgespräche ist eine Anmeldung erforderlich. Ernst-Ludwig Abel von der SWE (Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein) nimmt sie unter der Telefonnummer 305-310 oder per E-Mail an ernst-ludwig.abel@eppstein.de entgegen. Weitere Informationen über den Verein gibt es unter www.vfe-kelkheim.de.

Neue Diakoniestation in Eppstein wird mit Gottesdienst eröffnet

Die evangelische Talkirchengemeinde Eppstein gibt die Eröffnung der Diakoniestation Niedernhausen in einem der drei neu erbauten Häuser in der Müllerries bekannt.

Sie lädt dort zu einem kleinen Gottesdienst am Sonntag, 18. Oktober, um 11.30 Uhr ein. Es predigt Propst Oliver Albrecht. Anschließend findet ein Festakt zwischen den neuen Häusern in der Müllerries im Freien zur offiziellen Einweihung und dem Einzug der Diakoniestation statt.

Besucher werden gebeten, sich spätestens bis 11. Oktober dazu anzumelden. Es empfiehlt sich, selbst eine Sitzgelegenheit mitzubringen. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Talkirche statt.

Jetzt NEU bei
EDEKA in Eppstein



Staufenstr. 8
 65817 Eppstein
 Tel. 061 98 597 3000



Hokkaido
Sunny Hokkaido
Butternut Stück € **1.96**

Weitere Sorten zu unterschiedlichen Preisen erhältlich.

Herbstzeit bei EDEKA Baßler

Passend zur Saison bekommen Sie bei uns **frische Kürbisse vom Bauern.**

Der kalorienarme Sattmacher enthält viele **gesunde Nährstoffe** und ist daher eine gute Mahlzeit für den Herbst.

In diesem Sinne: **Bleiben Sie gesund!**

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr EDEKA Baßler-Team



Wir ♥ Lebensmittel.

Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
 Herausgeber: Dirk Baßler e.K., Staufenstraße 8, 65817 Eppstein



Gelungener Neustart für den Germania-Chor

Nach einer fünfmonatigen Zwangspause trafen sich etliche Sängerinnen und Sänger wieder zu einer Chorprobe in der Kirche St. Margareta in Bremthal. Nach der Freigabe durch das Bistum Limburg darf wieder mit kleinen Ensembles und Chören nach Einhaltung von Hygienevorschriften musiziert werden. „Wir fiebern voller Vorfreude dieser ersten Chorstunde entgegen“, so der Verein. Etwas ungewohnt waren die Veränderungen durch die Abstandsregelung, aber der Chor fand bald wieder seinen gesanglichen Rhythmus. Ein weiterer Meilenstein in der über 130-jährigen Vereinsgeschichte sei das gewesen, so der Verein.

Alle waren sich einig, dass sie nach den Herbstferien am Mittwoch, 21. Oktober, weitermachen wollen. Geprüft wird jetzt wieder



Der Germania-Chor singt wieder – mittwochs in St. Margareta Bremthal.

regelmäßig um 18.45 Uhr in der Kirche St. Margareta, auch um das Repertoire für den bevorstehenden Winter und das Weihnachtsfest zu üben. Wer Interesse hat an der Chorprobe teilzunehmen, wird gebeten sich bei der Vorsitzenden Andrea Kleindienst, Telefon 33798 oder dem Schriftführer Klaus Nies, Telefon 27 51, anzumelden. lefon 27 51, anzumelden.

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 8. Oktober

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 9. Oktober

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 10. Oktober

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Oktober

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Oktober

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Oktober

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15. Oktober

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für den **Besuch der Gottesdienste** ist die Anzahl der Besucher genau festgelegt und eine **telefonische Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr, für Ehlhalten mittwochs bis montags 12 Uhr) erforderlich.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten im Gemeindehaus hat montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Aus der Bücherei in Niederjosbach können Bücher wieder per E-Mail an buecherei-njb@web.de ausgeliehen werden, Abholung und Rückgabe dienstags, 16 bis 17 Uhr im Foyer des GZ. Der Gesamtbestand aller Medien ist auf der Homepage www.katholisches-eppstein.de zu finden.

WEITERE: Gesprächsnachmittag „Gehen? Oder bleiben!“ für alle, die an der Kirche zweifeln oder verzweifeln am Samstag, 31. Oktober, 14.30 bis 17.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bis Montag, 19. Oktober, im Zentralen Pfarrbüro.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

Kirchliche Nachrichten

A. Höfling, Gemeindereferentin Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Evangelische TalkKirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der TalkKirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 8. Oktober

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug, Laden, s.u.

Samstag, 10. Oktober

14.30 Uhr Trauung von Linda Ruth Kliese-Dürich und Marcel Kliese, Eppstein (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst (Rosemarie Zimmermann)

Montag, 12. Oktober

Spiel-Treff im Freien für Kinder unter 3 Jahren (nur mit Anmeldung!)

Dienstag, 13. Oktober

19.00 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 14. Oktober

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden, s.u.

20.00 Uhr Bandprobe (Teilgruppe)

Donnerstag, 15. Oktober

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug, Laden, s.u.

• Vorerst werden sonntags um 10 Uhr kürzere **Gottesdienste in der TalkKirche** unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln gehalten.
• Zur Teilnahme an den Angeboten des **Familienzentrums** (Spiele-Treff/Spielerunde/Handarbeitskreis) ist eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail nötig.

Podiumsdiskussion über Reformbewegung Maria 2.0

Frauen wollen in der katholischen Kirche gehört werden und darüber hinaus Zugang zu Weiheämtern. Sie streiten um grundsätzliche Reformen der gesamten klerikalen Strukturen und haben sich in der Bewegung Maria 2.0 zusammengeschlossen. Der Pastorale Raum Hofheim-Kriftel-Eppstein richtet gemeinsam mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB eine Podiumsdiskussion über diese katholische Frauenbewegung aus.



Maria 2.0

Am Montag, 26. Oktober, ab 19.30 Uhr diskutieren in St. Bonifatius, Hermann-Löns-Straße 26, in Hofheim die Kirchenhistorikerin Dr. Barbara Wieland, die Journalistin Britta Baas, Professorin i.K. Dr. Ulrike Gerdiken von der Katholischen Hochschule Mainz und Susanne Schuhmacher-Godemann, Referentin für Sozialpastoral im Bezirk Main-Taunus. Die Moderation übernimmt Carol Wanske, Vorsitzende der KEB Main-Taunus.

Anmeldungen zu der Veranstaltung bis Freitag, 23. Oktober, per E-Mail an keb.maintaunus@bistumlimburg.de oder telefonisch an (069) 80 08 71 84 70.

• **Musik zur Marktzeit** am Freitag, 23. Oktober, 15.30 Uhr in der TalkKirche mit dem Chor Vox Vallis (Leitung Kristel Neitsov-Mauer).

• **Ökum. Gottesdienst** zum Reformationstag am 31. Oktober, 18 Uhr in der TalkKirche.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de
Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 8. Oktober

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren I

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren II

Sonntag, 11. Oktober

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikant Florian Witmer), danach Kirchencafé

Montag, 12. Oktober

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

Donnerstag, 15. Oktober

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren I

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren II

• Es wird nach wie vor um **Anmeldung für den Gottesdienst** bis spätestens Samstag, 16 Uhr gebeten: Telefonisch im Pfarramt (Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr) oder per E-Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de. Die Gemeinde benötigt Zeit zum Erstellen einer Teilnehmerliste und eines Sitzplanes und bittet daher um Unterstützung.

• Die **Kasualvertretung** für Pfarrer Moritz Mittag vom 10. bis 18. Oktober übernimmt Pfarrer Andreas Schmalz-Hannappel, Telefon (061 95) 96 09 25.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet.
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 337 60



Mit einem Gottesdienst im Freien feierten Ehlhaltens Katholiken ihre Kirchweih. Den Kerbebaum (re.) stellten die Kerbeburschen (unten) erstmals mit einem Kran auf.



Kirchweih und Erntedankfest in Ehlhalten

Ehlhalten feierte zum ersten Mal seit Anfang März einen Sonntagsgottesdienst, zu dem die ganze Gemeinde eingeladen war. Dies war möglich, weil der katholische Gottesdienst im Freien stattfand und nicht in der Kirche. Dort stehen aufgrund der Corona-Auflagen zurzeit nur fünfzehn Plätze zur Verfügung. Der Ortsausschuss hatte die Rahmenbedingungen genau nach den Abstands- und Hygieneregeln vorbereitet. Schon früh am Morgen kamen deshalb seine Mitglieder sowie einige Kerbeburschen und -mädchen zusammen und stellten die Zelte für den Altar und Stühle für die Gottesdienstbesucher auf.

So versammelten sich am Sonntag des Ehlhaltener Kirchweihfestes die Gemeindemitglieder bei windigem Herbstwetter auf dem Dorfplatz statt in der Kirche. Mit Pater Gaspar und den Messdienern zogen die Kerbeburschen und -mädchen mit ihren Fahnen unter den Klängen der Ehlhaltener Blaskapelle ein. Sie mussten wegen der Pandemie Umzug und Kerbetanz absagen. Auf ihr Wahrzeichen wollten sie nicht verzichten und stellten ihren Kerbebaum statt mit zahlreichen Helfern ausnahmsweise mit einem Kran von MB Baumdienste auf. Ganz in der Nähe, neben der Versorgungshütte, errichteten sie für ihren vor-



Fotos: Martina Smolorz/ Ann-Kathrin Schomburg

einigen Wochen tödlich verunglückten Freund Max Hof einen eigenen Baum mit persönlichen Widmungen.

Pater Gaspar freute sich, den festlichen Gottesdienst unter freiem Himmel feiern zu können. In seiner Ansprache betonte er, wie wichtig die Gemeinschaft und das gemeinsame Tragen von Verantwortung seien. Außerdem hob er hervor, dass das Feiern von Festen ein wichtiger Bestandteil des Glaubens ist.

Die Kerbebesellschaft beteiligte sich an den Fürbitten. Kerbevader Marius Krabbe eröffnete die Gabenprozession zum Erntedank. Er stellte seinen Bembel mit Apfelwein vor dem Altar ab und sprach über das Lachen und Singen, die Gemeinschaft und die Treffen der Kerbebesellschaft. Andere Gemeindemitglieder brachten einen Korb mit Früchten, Brot und Wein und ein Frühstücksbrett als Kraftspender

in der Familie vor den Altar gelegt. Es durfte zwar nicht gesungen werden, aber die Orgel und die Blaskapelle begleiteten durch die Eucharistiefeier.

Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Lucia Kretschmer bei Martina Smolorz für 35 Jahre Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Pfarrgemeinde wird sich künftig etwas verlagern und die Leitung des Ausschusses Kinder, Jugend und Familien wird von nun an auf mehrere Schultern verteilt werden.

Als Dank für ihr unermüdliches Engagement erhielt Martina Smolorz einen Türkranz, dessen Blüten symbolisch für die verschiedenen Gebiete stehen, in denen sie im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit tätig war: Sternsingeraktion, Krippenspiele, Kinderfeste, Familientage und das Kartoffelfeuer. EZ

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und Termine
schon **mittwochs online**

Eppsteiner Imker

Die Eppsteiner Imker treffen sich am 13. Oktober um 19 Uhr im Gasthof Zum Taunus am Wernerplatz. Diesmal ist das Treffen statt montags am Dienstag, um Terminkollisionen zu entgehen. Ein Honigverkauf auf dem Markt ist für Freitag, 16. Oktober, geplant.

Nach einem recht guten Honigjahr sind die Lager der Eppsteiner Imker gut gefüllt mit dem gesunden und stärkenden Lebensmittel aus der Burgstadt und ihren Stadtteilen.

Stricktreff Eppstein

Der nächste Stricktreff findet am Montag, 12. Oktober, von 15 bis 17 Uhr in der Wunderbar Weite Welt statt. Informationen bei Nicole Moritz, Telefon 501411 und Naomi Sladdin, Telefon 309054 (www.strickprojekt-eppstein.de).

Zuschuss zum Ausgleich der Gewerbesteuer-Ausfälle

Bund und Land kompensieren einen Teil der Einnahmehausfälle aus der Gewerbesteuer bei den Kommunen. Erste Stadträtin Sabine Bergold und Bürgermeister Alexander Simon erhielten in der vergangenen Woche den Zuwendungsbescheid von Staatsminister Axel Wintermeyer in Höhe von rund 1,33 Millionen Euro. „Dies ist eine wichtige Unterstützung“, so Bergold und Simon übereinstimmend.

Das Gewerbesteueraufkommen ist bundesweit aufgrund der Corona-Pandemie stark zurückgegangen. In Eppstein rechnet man mit Mindereinnahmen in Höhe von rund 2 Millionen Euro. Die zusätzlichen Einnahme von Bund und



Axel Wintermeyer, Sabine Bergold und Alexander Simon.
Foto: Pressestelle Main-Taunus-Kreis

Land sollen helfen, dieses Defizit zu verringern. Nicht möglich sei es, das Geld für andere Maßnahmen zu verwenden, betonte Bergold.



Nach dem Corso auf der B455 trafen sich die Radfahrer zur Demo im Amstertal. Foto: privat

Demo will Radwegbau forcieren

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die Stadt hat damals für das erste Teilstück zwischen dem Herrngarten in Alt-Eppstein und dem Amstertal eine Vorplanung vorgelegt. Der Radweg – im Vorentwurfsstadium mit einer Breite von 2,50 Meter ausgelegt – soll zwischen Bahntunnel und Daisbach durch den Wald geführt werden und auf der Höhe des Amstertals den Bach queren.

Umso mehr bedauerten die Demo-Organisatoren, dass weder Bürgermeister oder hauptamtliche Stadträtin noch der Eppsteiner CDU-Landtagsabgeordnete Christian Heinz den Weg zur Demo ins Amstertal fanden.

Schäfer will gehört haben, dass das Teilstück in ein bis zwei Jahren gebaut werden soll. Eine konkrete Planung für die weiteren Teilstücke nach Bremthal fehle noch. „Wenn der Radweg hier im Amstertal enden soll, dann wäre das ein Schildbürgerstreich“, so Schäfer. Am Amstertal zweigt ein Radweg durch den Wald nach Langenhain und Wildsachsen ab. Um Bremthal auf dem kürzesten Weg zu erreichen, bliebe nur der gefährliche Ritt über die B455. Deshalb startete Schäfer am Montag eine Petition an den Landtag und sammelte bis Redaktionschluss am Dienstag bereits 76 Unterschriften.

Für die Fortführung des Radwegs gibt es für jedes der vier Teilstücke nach Bremthal West mehrere Varianten entlang der Straße vor und hinter dem Bahndamm. Der Magistrat hat die Vorschläge für den Streckenverlauf inzwischen bei Hessen Mobil eingereicht, aber bisher keine Rückmeldung erhalten.

Fast alle Grundstücke, die für den Rad- und Gehweg benötigt werden, sind im Besitz der Stadt, lediglich der Erwerb eines Dienstweges der Deutschen Bahn stehe noch aus, berichtete Bürgermeister Alexander Simon. „Wir sind froh, dass wir im vergangenen Jahr erreichen konnten, dass Hessen Mobil die Kostenträgerschaft anerkannt hat“, sagte er im Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung. „das war ein wichtiger Erfolg.“ Darüber hinaus hat die Behörde noch keine Mittel für den Ausbau zugesagt, auch nicht für das erste Teilstück.

„Bevor gebaut werden kann, wird es erst einmal eine naturschutzrechtliche Prüfung durch die untere Naturschutzbehörde des Main-Taunus-Kreises geben, eine Bürgerbeteiligung und höchstwahrscheinlich einen Planfeststellungsbeschluss“, so Simon. Gut möglich, dass bis dahin noch eine Menge Wasser den Daisbach hinunter fließt. mi

Glasfaser: Jetzt den „Jackpot“ knacken

Jetzt schlägt die Stunde der Helfer. Beim zweiten Unterstützertreffen der Glasfaser-Initiative Alt-Eppstein sind nochmals mehr Nachbarn, Freunde und Mitbürger aus der Kernstadt dabei gewesen. 40 Unterstützer sind dem Aufruf der Steuerungsgruppe um Peter Arnold, Claus Hilles, Robert Lange und Ralf Weitbrecht gefolgt, um aktiv mitzuhelfen, dass auch Alt-Eppstein an das superschnelle Datennetz der Deutschen Glasfaser angeschlossen wird. Wie berichtet, müssen insgesamt noch 170 Vorverträge bis Weihnachten abgeschlossen werden, damit es klappt.

Mittlerweile haben sich schon mehr als 30 Alt-Eppsteiner Haushalte für die Vorzüge des Datenturbos entschieden. Weitere müssen folgen – auch mit Hilfe engagierter Unterstützer.

Am Dienstag, 13. Oktober, lädt die Glasfaser-Initiative ihre Unterstützer zu einem weiteren, letzten Treffen ein. Um 19 Uhr wird Vertriebsexperte Fabian Patt von der Deutschen Glasfaser im Rahmen eines Informationsabends den Unterstützern in den Räumen von IHH- und Percuma-Chef Markus Rösmann weitere Tipps geben.

Der weiße Fleck muss weg! Ein griffiger Slogan mit einer eindeutigen Botschaft. Beim Treffen der 40 Unterstützer, die jetzt aktiv damit beginnen, in den einzelnen Straßen um die noch fehlenden Anschlüsse zu werben, gab es prominente Besucher. Mirko Tanjsek, der verantwortliche Projektmanager der Deutschen Glasfaser, war extra aus seinem Wohnort Bocholt nach Eppstein gekommen, um der Initiative weiteren Mut zu machen. „Es ist ein steiniger Weg, aber sie können es schaffen“, sagte er. Die umtriebigen Eppsteiner sind sicher, dass sie es schaffen werden – auch, weil der erste Mann der Stadt mit im Boot sitzt.

Bürgermeister Alexander Simon war wie schon bei dem ersten Treffen vor zwei Jahren im Bürgersaal in der Rossertstraße dabei. Damals war Eppstein erst die dritte Stadt in ganz Hessen, in der die Deutsche Glasfaser ihr Netz ausbauen wollte. Der begeisterte Simon sprach von einem „Jackpot“. Jetzt wurde Simon gebeten, gemeinsam mit der Initiative und ihren vielen engagierten Helfern endlich den Jackpot zu knacken.

Simon brauchte beim Unterstützertreffen nicht von den Vorzügen des schnellen Glasfasernetzes überzeugt zu werden, dessen Vorteile in den vielfältigsten Bereichen gerade seit dem Ausbruch der Corona-Krise offenkundig sind. Neben Arnold und Tanjsek führte auch Simon aus, dass ein Glasfaserausbau im Hinblick auf die Wertsteigerung der Immobilien wichtig und zukunftssichernd sei.

Nicht nur Vermieter hätten ein gesteigertes Interesse daran, dass ihre Immobilie im Wert steige und an Attraktivität gewinne. Auch Mieter, die einen schnellen Glasfaseranschluss haben möchten, sollten unbedingt mit ihren Vermietern sprechen.

Schon im Vorjahr hatte sich Simon in seinem Privathaus für das Angebot der Deutschen Glasfaser entschieden – und jetzt hat er sich bereit erklärt, in seinem Sprengel in der Stolbergstraße sowie in der Kurmainzer Straße aktiv um weitere Vorverträge zu werben. EZ



Mille Vini an der Burg

DAS WEINRESTAURANT IN EPPSTEIN

GENUSSVOLL ESSEN & FEINE WEINE TRINKEN – DEN GANZEN WINTER LANG!

Di. - ANTIPASTI ABEND inklusive WEINPROBE (4 Weine) - 20,00€/P.

Mi. - SPANISCHER ABEND mit Buffet und Sangria - 29,00€/P.
So viel Sie wollen bis 23.00 Uhr, nur mit Reservierung!

Do. - Hausgemachte, feine Pasta + Glas Wein - 20,00€/P.
dreierlei Auswahl

Fr.-Sa. - À LA CARTE

Burgstrasse 34, 65817 Eppstein, **Reservierungen:** info@millevini-eppstein.de
oder Tel. 06198 3060882; 0172 5246353; **Di-Sa: 17:00–23:00 Uhr**



In gemütlicher Runde treffen sich Helfer und Flüchtlinge zur Feierstunde für frisch gebackene Gesellen und Fachkräfte.



Elisabeth Frake Rothert überreicht Henok Dawit Zere (Mitte) ein Präsent, Horst Winterer liest die Laudatio. Fotos: Helga Mischker

Asylkreis feiert seine Schützlinge für erfolgreiche Ausbildung

Sie kamen aus Syrien, Eritrea, Sierra Leone, Pakistan oder Somalia und haben fern der Heimat Großes vollbracht: Zwölf vom Asylkreis Eppstein betreute Flüchtlinge haben dieses Jahr ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Unter ihnen ist Abel aus Eritrea. Er kam vor acht Jahren, absolvierte die mittlere Reife und machte eine Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker.

Heute arbeitet er beim Technischen Kundendienst der Firma Rothenberger in Kelkheim. Marie wiederum war 16 als sie Aufnahme fand in der Villa Anna. Dort machte sie einen Hauptschulabschluss, dann eine Ausbildung zur Altenpflegehelferin und arbeitet jetzt in der Seniorenresidenz Eppstein. Der Eritreer Okamichael ist als Elektroniker für die Firma Jäger in Eppstein tätig, auch der IT-Fachinformatiker Ahmed aus Syrien hat eine feste Anstellung.

Insgesamt neun Absolventen nahmen am

vergangenen Sonntag an einer Feierstunde des Asylkreises teil, die ihnen zu Ehren veranstaltet wurde. Der Veranstaltungssaal von Percuma bildete dazu den feierlichen Rahmen. Sponsor Markus Rösman berechnete nur den Selbstkostenpreis für die leckeren Häppchen, die den Gästen serviert wurden, darunter auch etliche Paten, die ihren Schützlingen zur Seite standen und immer noch stehen.

„Auch jetzt noch wird immer mal wieder Hilfe gebraucht“, berichtete Elisabeth Frake-Rothert, die Organisatorin der Veranstaltung, „vor allem bei Papierkram wie Miet- und Arbeitsverträgen.“

„Sie sind in einem fremden Land eine steile Treppe hinaufgegangen“, sagte Asylkreis-Koordinatorin Gisela Kümmerle in ihrer Rede voller Anerkennung. Die Eppsteinerin, die zwei der Absolventen betreut hat, appellierte ans Publikum, nicht unter sich zu bleiben. „Wir

können voneinander lernen und miteinander in die Zukunft gehen.“ Der ehrenamtliche Stadtrat Horst Winterer vertrat Erste Stadträtin Sabine Bergold. Auch er war voller Lob: „Sie haben sich und uns allen bewiesen, dass es möglich ist durch Fleiß und Freude an einer neuen Aufgabe, gute Leistungen zu erbringen. Und das in einem neuen, fremden Land.“

Winterer und Frake-Rothert vergaben gemeinsam jeweils ein Geschenk an die Absolventen, einen Bildband ihrer neuen Heimat, sowie ein Gratulationsschreiben der Stadt Eppstein.

Stellvertretend für die Absolventen überreichte Selemawi Kiflay aus Eritrea, der bei Percuma eine Ausbildung zum Barkeeper macht, ein Geschenk an die Paten, einen bemalten Wandteller aus Gips mit einem geschwungenen „Vielen Dank“. mi

Kita St. Jakobs auf dem Weg zur gesundheitsfördernden Kita

Wie schon im vergangenen Jahr wird die Kita wieder von der Krankenkasse IKK bei einem Gesundheitsprojekt begleitet. Auf Grund von Corona musste das letzte Projekt sofort beendet werden und konnte nicht weitergeführt werden. Darum freuen sich die Mitarbeiter umso mehr auf den Beginn eines neuen Projektes zu einer gesundheitsfördernden Kita. Sie wollen ausgewogene Ernährung, regelmäßig ausreichend Bewegung und Entspannung zum festen Bestandteil ihres Kita-Alltags machen. Um dies besser umzusetzen, wurde eine Steuerungsgruppe mit je einer Fachkraft pro Gruppe geschaffen. Die Steuerungsgruppe wird in regelmäßigen Treffen über Ziele und Maßnahmen sprechen und sich beraten. In weiteren Treffen mit den Vorschulkindern werden die besprochenen Ziele gemeinsam mit den Kindern umgesetzt.

Herbstferienangebote im Naturschutzhaus

Das Naturschutzhaus in Weilbach hat noch freie Plätze für Kinder ab 7 Jahren für die Ferienangebote in den Herbstferien. Von Tier-spurensuche im Herbst, Feuer-Werkstatt bis rund um das Eichhörnchen – die Herbstferienprogramme finden von 10 bis 13 Uhr an verschiedenen Herbstferientagen im Naturschutzhaus statt. Je nach Angebot entstehen Kosten von 8 bis 9 Euro. Alle Themen und Termine auf einen Blick sind auf der Homepage www.naturschutzhaus.mtk.org zu finden. Kurzfristig sind Anmeldungen noch möglich, auch telefonisch unter der Nummer (061 92) 201-67 00.

Kita St. Margareta startet Aktion zum 50-jährigen Bestehen

Die katholische Kindertagesstätte St. Margareta in Bremthal wurde am 4. Oktober 2020 fünfzig Jahre alt. Weil das Jubiläum in diesem Jahr nicht gefeiert werden kann, hat sich die Kita eine kontaktfreie Aktion überlegt. „Wenn wir nicht zusammen kommen können, dann wollen wir uns wenigstens an die Kita erinnern“, beschreibt es Kita-Leiterin Gabriele Hohmeister und ruft ehemalige Kitakinder, Eltern und

Erzieher dazu auf, Erinnerungen, Bilder oder Grüße an die Kita zu senden. „Wir haben eine Tasche außen am Briefkasten angebracht, wo Grüße und Bilder den ganzen Oktober lang eingeworfen werden können.“ An den Fenstern an der Treppe sollen sie dann veröffentlicht, im nächsten Jahr, hoffentlich bei einem großen Fest, ausgestellt werden. Die Kita freut sich, wenn ein reger Austausch entsteht.

Diakonie

Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein

– Anzeige –

Wir möchten uns als Arbeitgeber bewerben!

Wir suchen:

Examierte Pflegefachkräfte und Azubis/innen für unseren ambulanten Pflege- und Betreuungsdienst

Was wir bieten:

- Einen sicheren und zukunftsfähigen Arbeitsplatz in einem ständig wachsenden Umfeld
- Vergütung nach KDO + Zulagen + Sozialleistungen
- zusätzliche Altersversorgung
- Fort- und Weiterbildungen
- Wunschdienstplan und Dienstfahrzeug
- Verbindung vom Charme eines individuellen, regionalen Pflege- und Betreuungsdienstes mit der Stärke und Sicherheit der Diakonie als großem Wohlfahrtsverband
- Gesundheitsfördernde Angebote speziell für beruflich Pflegende
- Mitarbeit in einem tollen und kollegialen Team!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung oder ein direktes persönliches Gespräch, in dem wir Sie als Menschen kennenlernen möchten!

Jan Henry oder Pamela Groschmann

Tel: 06127 / 2685

jan.henry@ekhn.de

Instrument Stimme: Mit Abstand gemeinsam singen

Der Nebeneingang der Niederjosbacher Kirche St. Michael ist weit geöffnet und frische Luft weht herein. Schön klingt es, als acht Mädchen „Gott malt mit bunten Farben und liebevoller Hand seinen Regenbogen über unser Land“ singen. Begleitet werden sie von Birgit Schmickler am Klavier.

Anfang September hat der Kinder- und Jugendchor „Instrument Stimme“ seine Proben wieder aufgenommen. Und die Freude nach monatelanger Pause ohne gemeinsame Proben und Auftritte war umso größer als Birgit Schmickler wieder zur ersten „echten“ Chorprobe in der Kirche einlud.

„Den Kontakt haben wir in den vergangenen Monaten gehalten“, erklärte die Chorleiterin. An ihre Chorkinder verschickte sie regelmäßig Nachrichten, versendete selbst gedrehte Videos mit Liedern zum Mit- und Nachsingen und lud zur Online-Chorprobe ein. Ein erstes Wiedersehen vor den Sommerferien beim Open-Air-Singen mit viel Abstand in ihrem Garten machte schließlich Hoffnung auf mehr.

„Ich hoffe sehr, dass wir uns unter den besonderen Bedingungen trotzdem richtig wohl fühlen“, schrieb sie ihren kleinen und großen Sängerinnen und Sängern, denn natürlich hat sich die Chorprobe verändert. So wurde sie als erstes vom Gemeindezentrum in die Kirche verlegt. Hier sind für die Gottesdienstbesucher bereits Plätze mit Abstand ausgemessen und markiert. „Drei Meter Abstand in alle Richtungen ist die Vorgabe vom Bistum Limburg zur



Eine Chorprobe unter Corona-Bedingungen, Birgit Schmickler singt wieder mit ihrem Kinder- und Jugendchor „Instrument Stimme“. Foto: Simone Pawlitzky

Wiederaufnahme von Chorproben“, erzählte Birgit Schmickler.

„Damit wir aber trotz des Abstandes eine gewisse Nähe haben“, teilte sie die Gruppe mit den Kindern bis zur dritten Klasse in zwei Probengruppen und maximal acht Kindern auf. „Bei mehr als acht Kindern sind einige einfach zu weit weg“, stellte sie fest.

Für ausreichend Desinfektionsmittel ist gesorgt. „Ich hole die Kinder zum Stundenbeginn am Kircheneingang ab, dort können sie die Hände desinfizieren und gehen mit Maske zum Platz.“ Hier legen die Kinder dann ihre Masken zum Singen ab. Bevor die nächste Probe startet, wird gelüftet „und die hohe Raumhöhe ist absolut von Vorteil“ weiß Birgit Schmickler. Außerdem gibt es keinen Gegenverkehr, denn die Kinder betreten die Kirche durch den Haupteingang und verlassen sie durch den Nebenausgang.

Die Mädchen und Jungen selbst haben sich

schnell an das Prozedere gewöhnt, denn schließlich geht es ums gemeinsame Singen. Für die dritte Chorgruppe, die Großen ab der vierten Klasse, werde es nicht jede Woche eine Probe geben. „Mit ihnen möchte ich gerne immer wieder projektweise proben“, erklärte Birgit Schmickler. Schon bald könne sie sich vorstellen, dass drei oder vier Sängerinnen und Sänger beispielsweise einen Gottesdienst mitgestalten, denn dort dürfe die Gemeinde weiterhin nicht gemeinsam singen.

Durch die neuen Bedingungen habe sich auch ihre Arbeit zeitlich ausgedehnt, erklärte Birgit Schmickler. Nicht nur, dass sie mittlerweile zweimal wöchentlich Musikunterricht in der Comenius-Schule gebe, auch in der Dom-Singschule in Frankfurt gehe ihre Arbeit weiter, durch die Abstandsregeln jedoch viel mit Einzel-Stimmbildung, was früher in der Gruppe absolviert wurde.

Die Kinder in der Niederjosbacher Kirche genießen den hohen Raum der Kirche und ihre Akustik. Durch ihre früheren Auftritte sind die meisten mit der Kirche vertraut und „können sich mit ihrer Stimme ausbreiten“. Und sie trauen sich, auch mal Stimmübungen und Zeilen einer Strophe alleine zu singen.

Als Birgit Schmickler nach einer halben Stunde das vertraute Lied „Fertig, fertig, Schluss und aus...“ anstimmte, kam es gleich enttäuscht aus den Reihen „Was, jetzt schon?“. Anita, Christina und Emma waren sich einig, dass dreißig Minuten eigentlich zu wenig sind. Sie würden gerne noch mehr singen und freuen sich schon auf die nächste Chorprobe. pw

Bebauungsplan: Eigentümer befürchtet „faktische Enteignung“

Die Stadtverordnetenversammlung hat der Bauleitplanung für das immerhin knapp 24 Hektar große Wohngebiet „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“ bei drei Enthaltungen zugestimmt. Widerstand gibt es jedoch im Baugebiet selbst. Acht Eigentümer haben Einwände vorgebracht, eine Eigentümerin hat einen Rechtsanwalt eingeschaltet. In dessen Einlassung ist sogar von „einer faktischen Enteignung“ die Rede.

Strittig oder gar widersprüchlich sind nach Meinung der acht Eigentümer die Baugrenzen, die bebaubare Grundstücksfläche und die Zahl der Vollgeschosse. Der Bebauungsplanentwurf der Stadt lässt eine Bebauung von 40 Prozent der Grundstücksflächen zu und begrenzt die Gebäude unter anderem in der Gartenstraße auf zwei Vollgeschosse plus den Ausbau des Dachgeschosses, das aber nicht mehr als drei Viertel der darunter liegenden Grundstücksfläche aufweisen darf.

Dagegen haben acht Eigentümer Einwände vorgebracht. Sie argumentieren unter anderem damit, dass die Stadt an anderer Stelle drei Vollgeschosse oder als Vollgeschoss ausgebaute Dächer genehmigt habe und pochen auf Gleichbehandlung. Einige sehen den Bebauungsplan als unzumutbare Einschränkung ihrer Möglichkeiten und argumentieren, es gebe mit der neuen Ordnung „keinen Freiraum, dass Generationen zusammen in einem Haus leben können“. Sie befürchten zudem eine Wertminderung ihrer Grundstücke.

Die Stadt wiederum argumentiert, dass die Nutzung der Grundstücke für Mehrgeneratio-

nenwohnen durch den Bebauungsplan nicht beeinträchtigt werde. Keines der Grundstücke in der Gartenstraße schöpfe bisher die Möglichkeit aus, bis zu 40 Prozent der Grundfläche zu bebauen. Die meisten Grundstücke seien nur bis maximal 20 Prozent bebaut. So sei auf manchen Grundstücken auch das Bauen in zweiter Reihe möglich, wenn die Zufahrt neu geregelt werde.

Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass beim Bebauungsplan städtebauliche Gründe Vorrang vor Investitionsinteressen der „Vorhabenträger etwa in Bezug auf eine hohe bauliche Nutzbarkeit ihrer Grundstücke“ haben.

Der Gesamteindruck der Wohngebiete solle erhalten bleiben. Wirtschaftliche Interessen rechtfertigten deshalb nicht eine Ausweitung der Obergrenze von 40 Prozent, das Aufstocken der Vollgeschosse von zwei auf drei oder eine Veränderung der zulässigen Wohnungszahl. Die ist in dem weitläufigen Gebiet mit rund 200 Grundstücken unterschiedlich und reicht vom Wohnhaus mit zwei Wohnungen, etwa am Bogen des Zeilrings und zwischen Kurfürsten und Nassauer Straße, oder, wie im größten Teil des Gebiets, drei Wohnungen und zwei Mehr-



In der am südwestlichen Rand des Bebauungsplans gelegenen Gartenstraße gibt es den meisten Widerspruch. Foto: Stadt

familienhäusern mit je sieben Wohnungen am Hollergewann. In den einzelnen Straßenzügen ist das meistens einheitlich festgelegt und richtet sich unter anderem nach Grundstücksgrößen, den bestehenden Häusern und möglichen Parkplätzen.

Den Vorwurf der „faktischen Enteignung“ weist die Verwaltung ebenso entschieden von sich wie die Behauptung, einzelne Grundstücke hätten „von heute auf morgen nur noch den Wert von Ackerland“.

In der Einwendung wird die Lage dieser angeblich entwerteten Grundstücke nicht benannt. Deshalb weist das Bauamt diesen Vorwurf als falsch zurück. bpa

Das neue Domizil der Vockenhäuser Vereine ist fertig

Endlich ein Domizil: Sechs Helfer trafen sich am Samstagvormittag im neuen Vereinsraum im Rathaus I in Vockenhäusen, um Tische und Stühle einzuräumen und die wochenlangen Renovierungsarbeiten zu beenden. Auf die neuen Lampen ist Vereinsringsvorstand Thomas Eichelberg besonders stolz. Rund 1000 Euro hat der Vereinsring fürs Material ausgegeben. Installiert wurden Deckenlampen und dimmbare Strahler in Eigenregie. Die neue Farbe für die Wände, ein warmes Rostbraun, spendete Malermeister Udo Glöckner, Tische und Stühle erhielt der Vereinsring vom Wirt der ehemaligen Gaststätte „Zum Taunus“. Die Vockenhäuser Hexen reinigten sie nicht nur von einer dicken Staubschicht, sondern bezogen in einem mehrstündigen Arbeitseinsatz knapp 50 Stuhlpolster mit einem hellen Polsterstoff.

Einziger Mangel: Einer der beiden angrenzenden Lagerräume ist immer noch feucht, obwohl die Stadt vor Monaten schon eine Lücke abdichten ließ. Über dieser Stelle treffen die Abläufe von zwei höher gelegenen Dächern aufeinander und werden in einem Fallrohr zusammengeführt. In den kommenden Tagen steigen die Handwerker noch einmal aufs Dach, um die undichte Stelle von außen zu versiegeln, versicherte das Bauamt.

Im neuen Nutzungsvertrag zwischen Vereinsring und Stadtverwaltung ist festgehalten, dass der Vereinsring den Raum sowie die Rathaus Toiletten nach 16 Uhr nutzen darf. Während der Arbeitszeit der Verwaltung behält sie sich vor, den Raum für Besprechungen selbst zu nutzen. Allerdings, so Eichelberg, würden die Termine vorher abgestimmt.

Einen der beiden Lagerräume des neuen Versammlungsraums erhält der Gesangverein Sängerbund. Auf engstem Raum verstaute dort am Samstag der zweite Vorsitzende Ernst Wilms, Helfer Gerhard Krämer, die Kassierer Jürgen Menke und Frank Förster ein gut 100 Jahre altes Buffet, zwei üppig mit geschnitztem Zierat versehene Gedenktafeln an Opfer der beiden Weltkriege, zwei Notenschränke, kistenweise Pokale und Auszeichnungen sowie ein großes und ein kleines Klavier. Bisher waren ihre Utensilien notdürftig



Etwa 100 Jahre alt ist die Gedenktafel des Sängerbunds.



Jürgen Krämer, Thomas Eichelberg, Jürgen Menke, Ernst Wilms, Waltraud Horn und Frank Förster trugen Tische und Stühle in den neuen Vereinsraum. Fotos: Beate Palmert-Adorff

in einer Garage untergebracht. „Insofern ist das eine deutliche Verbesserung“, waren sich die Sänger einig. Die beiden Chöre proben unterdessen weiterhin in der St. Jakobus-Kirche, weil sie jeweils für den gesamten Männer- oder Frauenchor Platz bietet. Im Vereinsraum können sich maximal zehn Sänger und ein Chorleiter treffen.

Die Freude über den neuen Treffpunkt war nicht ungetrübt: „Jetzt haben wir endlich einen Raum, können ihn aber nur sehr eingeschränkt nutzen“, brachte es Waltraud Horn, die zweite Vorsitzende des Vereinsrings, auf den Punkt. Auch die Sänger haben noch keinen Termin für ihr Projekt „Ab in den Süden“ festgelegt. „Vielleicht machen wir daraus ein Freiluftkonzert im nächsten Sommer“, verrät Wilms. Da vermutlich auch der Auftritt des Frauenchors im Adventsgottesdienst ausfällt, überlegt der Chor stattdessen zum Adventssingen am Rathausbrunnen einzuladen.

Normalerweise bietet der ehemalige Versammlungsraum der

wa 45 Besucher, in Corona-Zeiten dürfen ihn maximal elf Personen gleichzeitig betreten, damit der Abstand gewahrt ist. „Zum Glück können wir ihn gut lüften“, bleibt Eichelberg optimistisch und fügt hinzu: „Jetzt haben wir einen Ansporn, um uns Gedanken über ein Corona-Konzept für den Raum zu machen.“

Von den im Vereinsring vertretenen Vereinen haben TSV und Sportfreunde eigene Vereinsräume, die Vockenhäuser Hexen, die Humoristen und die Sänger können sich dort nun zumindest in kleinen Gruppen treffen. Eichelberg hofft, „dass es bald einen Impfstoff und Corona-Schnelltests gibt und wir dann auch wieder Versammlungen oder Feiern organisieren dürfen“. Der Raum ist ebenerdig und damit auch für Menschen mit Behinderungen gut zu erreichen. Aber viele Mitglieder, vor allem die älteren, so Eichelberg, scheuen sich noch, Veranstaltungen zu besuchen.

Der Raum ist mit einer Leinwand ausgestattet und eröffnet die Möglichkeit, Filme oder Fotos zu zeigen. Der Tresen bietet Platz für Gläser und Vorrichtungen für Kühlschrank und Spülmaschine, sagt Eichelberg, allerdings müssen die Vereine für diesen Luxus erst wieder Geld ansparen. Dafür wären Einnahmen aus Veranstaltungen nötig. bpa

weil wir lesen lieben

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen

Sommer
Buchhandlung
www.buchhandlung-sommer.de

Unser Service: bei uns bestellen – bei der Eppsteiner Zeitung abholen

Brunch & More
Creating memorable Moments

15. November
Licht & Farbe
10 – 14 Uhr

Infos & Anmeldung
www.percuma-events.de

im Dezember
Christmas Four*
Di – Fr ab 19 Uhr

Rundumsorglos-Paket
34,50 €

Kinder 6 – 16 Jahre 14,50 €
Kinder bis 6 Jahre gratis

*Infos/Preise: www.percuma-events.de Buchung ab 6 Personen

BOTANICAL
CELEBRATE YOUR WORK & LIFE

Am Quarzitbruch 9
65817 Eppstein-Bremthal

Rasenkraftsport: Zwei neue Hessenrekorde

Beim Saisonabschluss der Rasenkraftsportler in Eppstein wurden noch einmal ansprechende Leistungen gezeigt. Unter den Augen des Bürgermeisters Alexander Simon, der sich mit dem Rasenkraftsport vertraut machen wollte und dankenswerterweise eine Spende überreichte, sorgte Tim



Yvonne Steinfurth, Bürgermeister Alexander Simon und Manfred Helbig bei der Übergabe des Spendenschecks. Foto: privat

Steinfurth dabei für zwei neue Hessenrekorde. Im Dreikampf verbesserte er seinen eigenen Rekord erneut um 20 Punkte auf 3260 und erzielte somit auch eine neue persönliche Bestleistung. Den zweiten Rekord heimste er im Steinstoßen ein. Mit starken 14,23 Metern war der 19 Jahre alte Bestwert fällig.

Drei neue Saisonbestleistungen gab es für Nicole Pasker. Im Dreikampf übertraf sie die 1900 Punkte und verbesserte sich im Gewichtwurf auf 18,27 Meter und im Steinstoßen auf 7,69 Meter. Mit dem Hammer bestätigte sie mit 34,06 Metern ihre gute Form. Ein klein wenig weiter warf Maria Antonia Speck das vier Kilo schwere Wurfgerät (34,31 Meter). Im Gewichtwurf kämpfte sie sich nach zwei ungültigen Versuchen zurück und erzielte insgesamt 1991 Punkte. Silke Speck warf den Hammer auf die neue Bestweite von 22,08 Metern. Mit dem Stein erzielte sie starke 8,42 Meter und verbesserte damit auch ihre Saisonbestleistung im Dreikampf um über 100 Punkte (1520). Martina

Helbig steigerte sich ebenfalls im Steinstoßen auf gute 9,31 Meter.

Über eine neue Bestleistung mit dem Stein freute sich Eckard Kiel. Er zeigte eine starke Serie mit der besten Weite von 10,22 Metern. Den Hammer warf er ebenfalls konstant um die 26 Meter. Insgesamt erreichte er ein gutes Dreikampfergebnis mit 1748 Punkten. Auf seine Saisonbestleistung im Steinstoßen legte Klaus Steinfurth noch einige Zentimeter drauf und war mit 9,52 Metern zufrieden.

Ein enges Duell im Gewichtwurf lieferten sich Karsten Steinfurth und Markus Manhold. In den ersten Versuchen blieben beide unter ihren Möglichkeiten, doch im letzten Versuch legte Markus vor (11,77 Meter). Steinfurth konnte aber noch stark kontern und erreichte sehr gute 12,16 Meter. Er verbesserte sich im Hammerwurf auf beachtliche 26,92 Meter. Markus Manhold steigerte sich im Steinstoßen (6,28 Metern) und kam im Endergebnis auf 1394 Punkte.

Drei BTTV-Teams erreichen die nächste Pokalrunde

Drei Mannschaften des Bremthaler Tischtennisvereins konnten die nächste Pokalrunde erreichen. Für die erste und zweite Mannschaft ist es sogar schon das Halbfinale der Kreisliga. Die **Erste** gewann gegen SG Hattersheim mit 4:2. Bremthal stand nach den ersten drei Einzeln und einem 1:2 Rückstand bereits mit dem Rücken zur Wand. Lediglich Gregor Martin (Foto) gewann sein Spiel. Anschließend konnten Sven Berghaus sowie erneut Martin ihr zweites Einzel zur 3:2-Führung gewinnen. Nun lag der Druck bei Iman Baffoun, denn gegen den stärker eingestuft Hattersheimer Manuel Schiewe musste sie gewinnen. Baffoun zeigte sich in guter Form, sie gewann das Spiel mit 3:1 und führte ihr Team damit ins Halbfinale des Kreispokals.



Auch die **zweite Mannschaft** erreichte das Halbfinale. Gegen SG Kelkheim III hatten Thorsten Sokoliss, Enejas Hadzikaric und Rico Diehl keine Mühe. Sie gewannen das Spiel deutlich mit 5:1, wobei Diehl ein Einzel abgab.

Die **dritte Mannschaft** machte es gegen SG Wildsachsen II spannend. Nach Siegen von Iman Baffoun und Robert Wylenzek, bei einer Niederlage von Herbert Schmitt, führten die Bremthaler mit 2:1. Im Spitzenspiel musste Baffoun den 2:2-Ausgleich hinnehmen. Doch sie konnte sich auf Schmitt und Wylenzek verlassen. Sie gewannen ihre zweiten Einzel jeweils deutlich mit 3:0 und führten ihr Team damit ins Viertelfinale der 2. Kreisklasse.

TC 71: Tennisleidenschaft trotz Herbststeinbruch

Die Einzelmeister des TC 71 Bremthal stehen fest. Nach den Gruppenphasen über die gesamte Saison spielten die besten Damen und Herren am vergangenen Wochenende untereinander ihre Meister in den Alterskategorien Einzelmeister und Einzelmeister 50 aus – und stellten sich nicht nur herausfordernden Gegnern, sondern



Vizemeisterin Liane Heinze (links) freut sich mit Nathalie Peters, Clubmeisterin der Damen im TC 71 Bremthal. Foto: privat

tapfer auch Regen und Kälte. Der Herbststeinbruch forderte Sportwart Sven Peterek und den Finalisten der Einzelmeisterschaften Flexibilität und echte Leidenschaft für das Spiel mit der gelben Filzkugel ab. Temperaturen um die 10 Grad und teilweise lang andauernde Regentiefs zwangen die Finalteilnehmer zunächst zu einigen Terminverlegungen von Samstag auf Sonntag. Lediglich die Viertelfinale der Herren wurden am ersten Spieltag bei nasskalter Witterung durchgezogen. Der Sonntag präsentierte sich dann wenigstens trocken und bescherte den warm eingepackten Zuschauern ein Feuerwerk an Spielbegegnungen. Zu gewinnen gab es neben dem Wanderpokal der Herreneinzel nun auch die in diesem Jahr neu ausgeschriebenen Wanderpokale der Damen und Damen 50 sowie der Herren 50. Edwin

Namensplakette des Herrenpokals verewigen. In einem sehenswerten Finale (Boger/Litzau) und Spiel um den dritten Platz (Peterek/Schäferjohann) standen sie später in genau dieser Reihenfolge auch auf den Treppchen. Moritz Boger darf sich also erstmals für ein Jahr Clubmeister der Herren im TC 71 Bremthal nennen. In der Damenkonkurrenz wurden nicht minder spannende Partien ausgespielt. Bei den Damen 50 holte sich Conny Fülcher die Trophäe vor Bärbel Weil und Marianne Hesse besiegte im Spiel um Platz 3 Petra Stahlberg. Clubmeisterin der Damen wurde Nathalie Peters, die Liane Heinze besonders im zweiten Satz noch einmal so richtig forderte – sehr zur Freude der ausdauernden Zuschauer. Platz 3 ging an die U18 Nachwuchsspielerin Sophie Brettschneider vor Yvonne Förster.

Martin hatte bei den Herren 50 das bessere Durchhaltevermögen im Finale gegen Clubvorsitzenden Thomas Seifert. Dritter und Vierter in dieser Kategorie wurden Dirk Eicke und Günther Radspieler. Hochkarätige Halbfinale lieferten sich auch die Herren – Moritz Boger, Radek Litzau, Sven Peterek und Detlev Schäferjohann wollten sich jeweils auf der



MSC Ehlhalten: Erfolgreiches Kart-Wochenende

Am vergangenen Wochenende trug der MSC Ehlhalten seine Kartveranstaltung Kart Turnier und Kart 2000 am Rhein-Main Theater in Niedernhausen aus (Foto). An beiden Tagen konnten die Fahrerinnen und Fahrer der Ortsclubs ihr fahrerisches Können unter Beweis stellen. Trotz des recht kühlen und nassen Wetters zeigte sich Jugendleiter Stephan Bratz sichtlich zufrieden. Die Fahrerinnen und Fahrer des MSC Ehlhalten erzielten bei der Heimveranstaltung durchaus gute Ergebnisse. Sie können auf der Internetseite des MSC Ehlhalten (www.msc-ehlhalten.de) nachgelesen werden.

Vhs-Veranstaltungen im Herbst

Die Volkshochschule Main-Taunus weist auf ihr Veranstaltungsprogramm für Oktober bis Dezember hin. Es ist online unter www.vhs-mtk.de veröffentlicht und bietet Kurse für alle Altersgruppen. Auch in den Ferienkursen für Schüler, zum Beispiel im Crashkurs Nähen oder Digitale Fotografie, sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind telefonisch, (06192) 9901-70 oder info@vhs-mtk.de möglich.

TuS Niederjosbach: Haurand sorgt für Last-Minute-Sieg 3:2

Durch ein 3:2 holte sich der TuS Niederjosbach in der Kreisliga-A-Partie auf eigenem Platz gegen die Reserve von FV Alemannia Nied drei Punkte. In einem Spiel zweier formal gleich starker Gegner machte am Ende ein Tor den Unterschied aus.

Ruben Schulze versenkte die Kugel zum 1:0 (15.). Bis zur Pause hielt der TuS seine hauchdünne Führung. Nied schockte den Gastgeber und drehte die Partie mit seinem Doppelpack (52./60.). Matthias Bernert war zur Stelle und markierte das 2:2 des TuS (71.). Alle Zeichen standen bereits auf Remis, als Leon Haurand die Mannschaft von Coach Alexander Krebs mit seinem Torerfolg in der Nachspielzeit in Führung brachte zum Endstand von 3:2.

Beim TuS präsentierte sich die Abwehr angesichts 22 Gegentreffer immer wieder wackelig. Allerdings traf die Offensive dafür auch gerne ins gegnerische Tor (27). Niederjosbach behauptet nach dem Erfolg über FV Alemannia Nied II den fünften Tabellenplatz, einen Platz hinter Nied. Der TuS spielt am Sonntag beim SV Flörsheim (15.30 Uhr). fussball.de

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Eppstein TT: Pokalspiel

Die **Herren II** der Tischtennisabteilung der TSG Eppstein mussten ihr erstes Pokalspiel der laufenden Saison auswärts gegen die TG Weilbach bestreiten. Die Eppsteiner, die vor Wochenfrist an gleicher Stelle das Verbands-spiel mit 5:3 gewannen, traten in der Besetzung Ernst Vandenberg, Heinz Größinger und Hans-Jürgen Adler an. Infolge der aktuellen Wettkampfordnung wird das Doppel nicht ausgetragen und der Sieger auf der Basis der sechs Einzelbegegnungen ermittelt.

Gegen die favorisierte Nummer 1 der Gastgeber lieferte Größinger ein beherztes Spiel und unterlag in zwei Sätzen erst in der Verlängerung. Die Führung der Weilbacher währte aber nur kurz, da sowohl Vandenberg als auch Adler ihre Spiele klar zum 2:1-Zwischenstand gewannen. Im zweiten Durchgang musste sich zwar Vandenberg im fünften Satz geschlagen geben, dafür waren Größinger und erneut Adler siegreich. Sie brachten die Mannschaft mit einem 4:2-Erfolg sicher in die nächste Runde.

SG Bremthal stürmt an die Tabellenspitze

Da der bisherige Tabellenführer Türk Hattersheim an diesem Wochenende spielfrei ist, war schon vor dem Anpfiff klar, dass die SG mit einem Sieg gegen den SV Kriftel an die Tabellenspitze der Kreisoberliga Main-Taunus gelangen konnte. Entsprechend legte das Team von Trainer Felix Hanke von Beginn an los.

Nach Ballgewinn im Mittelfeld durch Gregor Martin stürmte Paul Schmutzler in die Spitze und bediente Felix Körner im Strafraum, der dem Torwart keine Chance ließ und zum 1:0 in der dritten Minute einschoss. Kurz darauf passte Schmutzler von der Grundlinie erneut auf Körner, doch dieses Mal konnte der Torhüter parieren (9.). Auch in der 17. Minute verhinderte der Keeper der Gäste einen höheren Rückstand. Paul Schmutzler hatte an den langen Pfosten gepasst und Dennis Morawietz schoss den Torwart an. Kriftel trat dann auch offensiv in Erscheinung, war aber bis auf einen Kopfball in der 28. Minute, der knapp vorbei ging, nicht sonderlich gefährlich. Roman Glimm aus spitzem Winkel (32.) und einer Direktabnahme im Strafraum (35.) scheiterte zweimal am gut reagierenden Schlussmann des SV Kriftel.

In Minute 38 hatten die Gäste dann ihre bislang größte Torchance, doch Jason Junkert im Tor der SGB reagierte glänzend und wehrte den Schuss aus kurzer Distanz mit einer Fußparade ab. Kurz darauf spielte Kriftel einen langen Ball in den 16er, doch Jason Junkert störte den Angreifer beim Abschluss, so dass dieser verzog (40.). Eine Minute später fiel dann endlich das 2:0 für Bremthal. Dennis Morawietz kam über die rechte Seite, passte flach vors Tor, wo der mitgelaufene Paul Schmutzler aus kurzer Distanz vollendete (41.). Kurz vor dem Halbzeitpfiff zog ein Krifteler Spieler nach einem Eckstoß aus der Distanz ab, zum Glück für die SGB touchierte der Schuss nur die Lat-

te, und es ging mit der Zwei-Tore-Führung in die Halbzeitpause.

Auch nach Wiederanpfiff war Bremthal spielbestimmend und erarbeitete sich einige Eckstöße, die jedoch nichts einbrachten. In der 57. Minute fiel etwas überraschend der Anschlusstreffer. Nach einer Freistoßflanke von rechts, die scharf aufs Tor gezogen wurde, behinderte ein Krifteler Stürmer Junkert im Tor bei der Abwehr und verkürzte zum 2:1. Doch der Hoffnungsschimmer für die Gäste wehrte nicht lange. Dennis Morawietz bediente Roman Glimm am langen Pfosten, der mit seinem Treffer zum 3:1 den alten Abstand wiederherstellte (63.). Kriftel versuchte zwar den erneuten Anschluss zu erzielen, konnte aber die gute SG-Defensive nicht mehr bezwingen. Bremthal nutzte die Räume zu einigen Angriffen und in der 87. Minute machte der eingewechselte Jens Köller den Sieg perfekt. Aus dem Mittelfeld bedient, verlud er seinen Gegenspieler und traf vom 16er aus ins linke untere Eck zum 4:1-Endstand. Mit dem Heimerfolg gegen den SV Kriftel bleibt die SG Bremthal weiterhin ohne Verlustpunkte und erobert die Tabellenführung in der Kreisoberliga Main Taunus.

Es spielten für die SGB: Jason Junkert (Tor), Felix Frießleben, Roman Glimm, Gregor Martin, Manuel Haas, Benedikt Bürger, Andre Junkert, Dennis Morawietz, Felix Körner (Jens Köller 78.), Paul Schmutzler (Felix Gundling 85.) und Colin Gordon Kramm (Markus Hünninger 63.).

Nächste Woche geht es am Sonntag, 11. Oktober, auswärts beim FSC Eschborn weiter. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Die **SG Bremthal II** verlor ihr Heimspiel gegen den SV Kriftel II mit 2:5. Die Tore für Bremthal erzielten Niels Hinek (1:2) und Marvin Schmidt Hartlieb (2:5). Am Sonntag, 11. Oktober, geht es auswärts bei Tura Niederhöchststadt II weiter. Anstoß ist um 13 Uhr.

Ehlhalten TT: Zweite Pokalrunde

Im Auswärtsspiel traten die **dritten Herren** der Tischtennisabteilung der TSG Ehlhalten in der zweiten Pokalrunde in Eschborn mit Ersatz an, doch das sollte ein Segen werden. So gewann Hofmann wie Süptitz beide Spiele. Nur Bernd Weil verlor. Damit stand ein deutlicher 5:1-Sieg zu Buche.

In der nächsten Runde trifft die TSG auf Eppstein.

Es spielten: Weil (1), Süptitz (2), Hofmann (2).

Das Heimspiel der **Herren IV** gegen Weilbach war nur von kurzer Dauer. Einzig Hofmann musste mit 13:15 im Entscheidungssatz die Segel streichen. Ehlhalten gewann 5:1. Nächster Gegner ist Wallau.

Es spielten: Hofmann (1), Wang-Hohmann (2), Brunne-Bahrenberg (2).

Im Heimspiel der **Herren V** gegen Hochheim erwies sich der Gegner als zu stark. Alle Fünfsatz-Spiele gingen verloren und es wurde auch kein Ehrenpunkt beim 0:6 erzielt.

Es spielten: Dambacher, E. Weil, Kurpuweit.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 - 343 77
Mobil: 0172 - 31689 33
falkemike9@googlemail.com



TSV: Fitness-Gymnastik trotz Corona sehr gut besucht

Die Fitness-Gymnastik zielt darauf ab, die körperliche Leistungsfähigkeit ganzheitlich zu stärken sowie die eigene Körperwahrnehmung zu verbessern. Dazu werden alle Körperpartien durch unterschiedliche Übungen trainiert. Der Fitness-Gymnastikkurs ist ein Dauerbrenner im TSV-Sportprogramm. Seit vielen Jahren trainieren Frauen und Männer jeden Donnerstag mit Trainerin Heike Becht, die über das Qualitäts-Zertifikat „Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Turner-Bundes verfügt. Corona-bedingt sind derzeit Ausdauer- und Zirkeltrainings sowie der Gebrauch von Kleingeräten nicht möglich. Haltungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen, die an einem festen Platz durchgeführt werden können, stehen aber auf dem Übungsplan. Trotz dieses eingeschränkten Trainings bleiben die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer bei der Stange und nehmen an dem in zwei Gruppen aufgeteilten Training nach wie vor mit Freude teil.

Eppsteins SchlemmerRunde 4 x 4 x 4

4 wollen ein Zeichen setzen – gemeinsam stärker...

4 kochen für euch 4 Monate lang ein 4-Gänge-Menü

Save the date

29.10. KICK-OFF bei PERCUMA

Eine Aktion des Gewerbevereins IHH und der Eppsteiner Macher.
Mehr Infos in der nächsten Ausgabe.

JHV des Fördervereins St. Laurentius-Kirche Eppstein

Der Förderverein St. Laurentius-Kirche Eppstein lädt zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr in das Pfarrheim der katholischen Kirchengemeinde in Eppstein, Burgstraße 31, ein. Besucher werden gebeten, an den Mundschutz zu denken.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, Gedenken verstorbener Mitglieder, 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 3. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der ordentlichen Mitgliederversammlung am 16. Juli 2019, 4. Bericht des Vorsitzenden, 5. Bericht des Schatzmeisters, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Aussprache über die Berichte und Entlastung des Vorstandes, 8. Neuwahl des Schriftführers, 9. Neuwahl eines Beisitzers, 10. Wahl von zwei Kassenprüfer/innen, 11. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens am 21. Oktober schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

Hessischer Tierschutzpreis 2020

Umweltstaatssekretär Oliver Conz verlieh den Tierschutzpreis 2020 in Wiesbaden an den Tierschutzverein Bad-Soden/Sulzbach, den Tierschutzverein Viernheim und das Tierheim Gelnhausen. Sie teilen sich den mit 7000 Euro dotierten Preis. „Alle drei Vereine setzen sich seit vielen Jahren für den Tierschutz in Hessen ein. Neben ihrer Arbeit, wie beispielsweise der Rettung in Not geratener, verletzter oder ausgesetzter Tiere, von der Python bis zum Wellensittich, verfolgen sie Projekte, die sich besonders mit dem Wohl von Hunden beschäftigen“, erklärte Conz. Die Mitglieder des Tierschutzvereins Bad-Soden/Sulzbach, der bis zum Wechsel nach Kelkheim, auch für Eppsteiner Fundtiere zuständig war, haben in ehrenamtlicher Arbeit ein neues Hundehaus geplant und errichtet. Die Haltung von Hunden sollte so artgerecht wie möglich sein und die Voraussetzungen beispielsweise für eine Haltung der Hunde in Gruppen ermöglichen.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Eppstein

Wasserversorgung

In der vorigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde mehrheitlich beschlossen, Maßnahmen zu ergreifen, um die Eigenförderung der Trinkwasserversorgung zu erhöhen, um den Fremdwasserbezug stabil zu halten bzw. zu mindern.

Die sich in Eppstein positiv entwickelnde Einwohnerzahl sowie die in den vergangenen Jahren erlebten heißen Sommer haben zu einem höheren Wasserbedarf geführt. Dieser konnte durch erfolgte Leistungssteigerung bei der Eigenförderung sehr gut aufgefangen werden. Die Stadt hat mit einem auf fünf Jahre angelegten Sanierungsprogramm ihre Hausaufgaben erledigt. Um – gerade in den Sommermonaten – extrem hohe Wasserabnahmen decken zu können und um auf lokal auftretende Störfälle wie Rohrbrüche oder Baumaßnahmen reagieren zu können, ist die Option einer Fremdwasserversorgung sinnvoll und geboten. Um die Versorgungssicherheit aufrechtzuerhalten auch zukünftig keinen Wassernotstand ausrufen zu müssen, hält die Stadt einen Verzicht auf Fremdwasserbezug nicht für ratsam. Wir unterstützen dies ausdrücklich.

Das Thema der Wasserversorgung bleibt zu Recht auf der Tagesordnung. Die Entwicklung zeigt, dass die Wasserverbräuche weiter steigen werden. Es ist in unserem Interesse, durch die Eigenförderung weitestgehend autark zu bleiben.

In den entsprechenden Gremien sollen die Möglichkeiten zu weiterer Leistungssteigerung und deren Finanzierung und Realisierung beschlossen werden. Ob es der Schaffung eines zusätzlichen Brunnens bedarf, werden die Beratungen zeigen.

Dirk Büttner

SPD Eppstein

Radkors: Dank an alle Teilnehmer

Seit Jahrzehnten besteht die Forderung nach einem Rad- und Fußweg, der Eppstein mit Bremthal und Niederjosbach verbinden soll. Den Radlern und Fußgängern bleibt bisher nur die nicht ungefährliche Nutzung der viel befahrenen Bundesstraße B455. Nunmehr scheint zumindest für einen Teil der Strecke auch seitens des Landes Hessen und der zuständigen Behörde „Hessen Mobil“ etwas in Bewegung zu kommen.

Mit einem Radkors sollte der von allen politischen Gremien in der Stadt unterstützten Forderung Nachdruck verliehen werden. Die Teilnahme von knapp 100 Radlern an dieser Demonstration unterstrich dieses.

Dr. Thomas Schäfer und Peter Lange als Organisatoren sowie Dr. Holger Küst vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) hoffen, dass man auch in Wiesbaden diesen Protest vernommen hat. Unser Dank gilt allen Teilnehmern für ihre Unterstützung.

Jürgen Baesler

SPD Ortsverein Eppstein

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Eppstein lädt alle Mitglieder ein zur Mitgliederversammlung am 26. Oktober im Rathaus I, Vockenhausen, Blauer Saal. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Auf die Einhaltung der Covid-19-Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Covid-19-Virus, wie am Versammlungsort aushängend, wird hingewiesen.

Auf der Tagesordnung stehen die Verabschiedung der Bewerberlisten zur Kommunalwahl 2021 (Stadtverordnete und Ortsbeiräte) sowie der zugehörigen Wahlprogramme. Ferner erfolgen die Delegiertenwahlen zur Wahlkreis-Konferenz des WK 181 und der Vertreterkonferenz Bund.

Lothar Quick, Vorsitzender

Taunus-Aesthetics

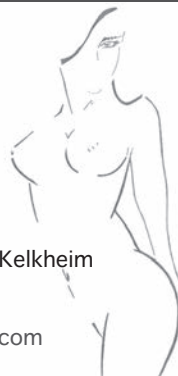


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Hol- und Bringservice

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/)

anzeigenmarkt.html

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-

arbeiten: Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für
Anspruchsberechtigte

Wir sind für Sie da: Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do, Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Do auch nachmittags 15.00 – 18.00 Uhr

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und
Soziale Projekte

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Der Baum steht – doch einer fehlt...

Liebe Kerbeborch und -mädchen
von Eihalten,

euer Erinnerungsbaum für „mein Baby“
Max und, dass ihr am Kerbesamstag
sein Grab auf dem Friedhof besucht
habt, berührt mich sehr.

Es tut gut zu spüren, dass Max
in eurer Mitte einen Platz hat.
Ich danke euch sehr für alles!

Eure **Anja Hof**

Eihalten, im Oktober 2020



Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!



☒ Werte erhalten ☒ Steuern sparen

Anstrich Bodenbeläge Fassadengestaltung Tapezieren Stuck Vergoldung Wärmedämmung

Raab • Walz
 Maler- & Stukkateurmeister
 Tel. 06127 61439
 WI-Naurod
malerbetrieb@raab-walz.de www.raab-walz.de

...ran ans Werk *Gerald Toughill*

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster
 • Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
 Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Elektro Schießner
 Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung
 Erweiterung bestehender Anlagen
 Altbauanierung • Stark- und Schwachstrom
 Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung
 Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

Brennholz von Forst Garten- u. Landschaftsbau
 1 gesetzter RM, Buche ca. 20 – 25 cm o. ca. 25 – 33 cm á 130,- € Restfeuchte +/- 20 %, Lieferung auf Anfrage unter: mail@galabau-forst.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 361 60 • www.wm-aw.de Fa

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann
 für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten
Tel. (06192) 200 43 62
Mobil (0160) 90 20 33 26

DANKE: Die Dame, die mir am **25.9.** nachmittags auf dem **EDEKA-Parkplatz** bei der **Auseinandersetzung** mit der **Polizei** zu Hilfe kam, möchte sich bitte unter **Chiffre 1-41-2020** beim Verlag melden, damit ich ihr danken kann: **Sie haben mir sehr geholfen!**

Immer donnerstags* von 18:00 – 21:30 Uhr

late night 

DER HERBST IST DA – RUTSCHGEFAHR!

Nebel, vermehrter Wildwechsel, rutschiges Herbstlaub, tief stehende Sonne, Temperaturschwankungen bilden in dieser Jahreszeit viele Gefahren im Straßenverkehr. Bei Fragen rund ums Kfz sind wir gerne für Sie da! Bei uns können Sie ohne Termin zur Hauptuntersuchung, Eintragungen, H-Kennzeichen u.v.m. kommen. Ihr TÜFA-TEAM

 **TÜFA-TEAM**
Wir kleben Ihnen eine!

Generelle Öffnungszeiten
 Mo - Fr: 8:00 – 18:00 Uhr
 Sa: 8:00 – 12:00 Uhr
 ohne Voranmeldung

Frankfurter Str. 19 - 21 | 65527 Niedernhausen
 * nur mit telefonischer Voranmeldung – Tel.: 06127 - 78003

Gartengestaltung Celiker GmbH

- Gartenbau
- Neuanlagen
- Gartenplanung
- Objektpflege
- Rasenanlage
- Holzterrassenbau
- Zaunbau
- Reparaturen
- Pflasterarbeiten
- Natursteinpflaster
- Natursteinmauern
- Kellerisolierung

Mobil: 0174 3204279
Mahmutce@hotmail.de

 **THOMAS HICKEL**
Gas- und Wasserinstallation
 Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

TOM BENDL PHILIP PRODÖHL
 MARVIN FISCHER SEBASTIAN SCHÄFER
 JULIAN KAISER LENJA SCHÖN
 MAXIMILIAN KAISER TAMINO SCHÜLLERMANN
 LILIYA KURZAWSKI BEN SCHWAB
 MADLEEN MÜLLER CHARLOTTE VOIGT
 JULIAN PAUER

Für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer

Konfirmation

bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Mittag.
 Er machte unseren besonderen Tag unter erschwerten Bedingungen zu einem Fest.

Bremthal, im Oktober 2020

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen Tagesablauf.
Nur Du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.

Johann Wolfgang von Goethe

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



ROLF KOHL

Zahnarzt i.R.

10.03.1929 - 24.09.2020

Sonja Josten
Volker u. Beatrix Schwenk, geb. Kohl
Marc und Freyja,
Tom, Daniela und Til
Renate Schwenk und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Lage im Friedwald Taunusstein im Familienkreis statt.

Fischbacher Str. 9, 65817 Eppstein

Eine Spende an den Tierschutzverein Kelkheim e.V. wäre in Rolf's Sinne.
Spendenkonto Taunus Sparkasse, IBAN: DE32 5125 0000 0005 0032 10
Verwendungszweck: „Rolf Kohl“

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Schöne Ferien – Bitte um Nachsicht

Auch unsere Zeitungsausträger machen Urlaub und werden zeitweise von Aushilfen vertreten. Dabei kann der eine oder andere Briefkasten übersehen werden. Wir bitten um Verständnis.

Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Niederjosbach** im Kastanienhof (Bereich am Ausgang), in **Bremthal** bei der Tankstelle Gottron, in **Eppstein** bei EDEKA-Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof Exemplare zur Mitnahme aus.

Online können registrierte Leser die Zeitung bereits mittwochs als e-Paper herunterladen und durchblättern. Viele Beiträge stehen im frei zugänglichen Bereich auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de. Der Verlag

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29
Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20
vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf eppsteiner-zeitung.de/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,38 Euro
Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Prospektbeilage von **Möbel Urban, Bad Camberg**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10–13 u. 14–17 Uhr
Di 10–13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

Freundlich.
Fair.
Kompetent.

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 06198/81 48 Tag + Nacht
www.pietatet-scherer.de

Sichern Sie Ihre Schätze!

Videos Mini DV, VHS,
VHS-C je 60 min. € **12,-**
Super 8
je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren
ab 200 Stck. je € **7,20**
inkl. Umsortieren und
digitale Nachbearbeitung
jeweils zzgl. € 4,-/DVD bzw. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung

Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 06198 8529
www.eppsteiner-zeitung.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und ArchitektenrechtLorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de**Wenn einfach alles
passen soll, ...**

... dann verkaufen Sie Ihre Immobilie am besten mit uns. Denn mit Engel & Völkers profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung in der Vermarktung von Immobilien. Für eine unverbindliche Beratung und Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie, besuchen Sie uns gerne in unserem Shop oder kontaktieren Sie uns einfach online bzw. telefonisch.

Engel & Völkers Kelkheim
Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchster Straße 1, 65779 Kelkheim
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler

**ENGEL & VÖLKERS®****PARKETT
& FUSS
BODEN
TECHNIK****KLEY**BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUTSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES

HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEINwww.klauskley.de
info@klauskley.deNEU (06198) 57569850-NEU
0172 66 42 103

Familie sucht 4-ZKB
in Eppstein. **Dringend,**
wegen Wasserschaden.
Tel.: 01577 2612511

Flurstücke in Ehl-
halten zu verkaufen!
Flur14 - 756qm, Flur20 - 1147qm
Kontakt: 0 61 96 / 2 7743

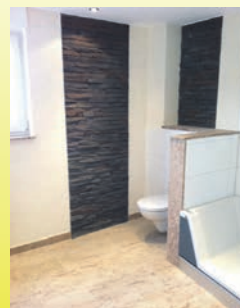
Dipl.-Ing. Jürgen Kauss
Tel. 06198/574209Wir beraten Sie gerne
in **allen** Immobilien-Fragen!Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobilien-profiler.dekauss@immobilien-profiler.de**Bewerbungs- &
Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr · Mi geschlossen

EnergieberatungEnergieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**
Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de**Fliesenfachbetrieb****Oliver Breiffelder**

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Brückenstraße 15 · 65527 Niedernhausen
Tel.: 0 61 27 / 700 22 22 · Fax: 0 61 27 / 700 22 20
Mobil: 0178 / 566 01 30 · E-Mail: oliver@breiffelder.de
www.oliver-breiffelder.de

**Ofenstudio Rossert**Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 08.10.2020

Persischstunden
Donnerstag bis Montag, Mittwoch
20.30 Uhr

Es ist zu deinem Besten...
Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Montag 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 16.00 Uhr

Filmkunstreihe
La Verité
Leben und lügen lassen
Dienstag 20.30 Uhr

Jim Knopf
...und die wilde 13
Freitag, Montag bis Mittwoch
16.30 Uhr
Samstag und Sonntag
15.00 und 17.00 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/6 55 77
www.kino-kelkheim.de

thomas DECKER gartenbau
MEISTERBETRIEB
Ihre Experten für Garten & Landschaft

WIR MACHEN IHREN GARTEN WINTERFIT!

eppstein 06198-57 58 57
www.decker-gartenbau.de

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

LBeauty Parfümerie & Kosmetikinstitut

LBEAUTY
PARFÜMERIE & KOSMETIK

- Sauerstoffbehandlung
- Micro-Needling
- Aqua-Dermabrasion
- Pro Shape Body Styler – Detox

Gutscheine auf: **www.beautylb.de**
Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 19 | Sa 10 – 14 Uhr Do 19 – 21 Uhr
nach Vereinbarung
Hauptstr. 84 | 65817 Eppstein | T. 061 98 - 584 99 95 | kontakt@beautylb.de

PC-Stein
DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: **www.pc-stein.de**

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen

► HU inkl. „AU“
► Änderungsabnahmen
► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Ich fahr direkt zur GTÜ.

Info: Kaufe PELZE aller Art, Garderobe, Zinn, Haushaltsgeräte, Porzellan, Kaffeeservice, Silberbesteck, Teppiche, Lampen, Gemälde, Bronze-/Holzfiguren, Mode-/Goldschmuck, Uhren aller Art, Münzen. **Zahle bar & fair**
☎ (061 45) 346 13 86

Joachim Loew Maler und Lackierer
Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**
Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

HAUSMEISTER & GARTEN SERVICE
Inh. Uwe Beckschäfer

Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst
- Baumpflegearbeiten
- Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

Ernst FENSTERBAU
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung
Komplett-Bad-Sanierung
Balkon- / Terrassensanierung
Bodenbeläge u. -beschichtung
Wasserschaden-Sanierung
Fliesenreparaturen
Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein / Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de